

# NEWS 3/10

Edisun Power Europe – Der Solarstromproduzent

Editorial

## Liebe Leserin, Lieber Leser

Der Umgang mit rasch wechselnden politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist unsere grösste Herausforderung: Was heute gilt, ist innerhalb kürzester Zeit Makulatur. Wichtig ist, sicher und schnell in die richtigen Märkte zu investieren, um unsere Anlagen erfolgreich zu betreiben. Diese Herausforderung nehmen wir an und setzen sie aufgrund unserer Erfahrung zeit- und kostengerecht um.

Ich bin seit 1997 in verschiedenen Funktionen an der Edisun Power AG beteiligt, als Verwaltungsrat seit 2000, als Präsident seit 2003 und seit August dieses Jahres als Präsident des Verwaltungsrates der gesamten Gruppe. Mit unserer Obligationenanleihe beteiligen Sie sich an unseren Erträgen und haben die Gewissheit, nachhaltig in die Zukunft zu investieren. //



**Heinrich Bruhin**  
Präsident des Verwaltungsrates,  
Edisun Power Europe AG



## Attraktive Obligationen- Anleihe bis zu 3.75 %

«Am 22. November weihen wir in Rothenburg eine 850-Kilowatt-Anlage ein, sie ist zurzeit die grösste Solarstromanlage der Zentralschweiz und zugleich die grösste Schweizer Anlage unseres Unternehmens», freut sich Mirjana Blume, CEO von Edisun Power.

Die Anlage auf den Dächern der Pistor AG in Rothenburg wird jährlich rund 720 000 Kilowattstunden sauberen Strom produzieren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen. Der produzierte Strom wird im Rahmen der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) ins Netz eingespeist. Zur Finanzierung dieser und weiterer Anlagen in der Schweiz

gibt die Edisun Power Gruppe eine Obligationenanleihe heraus. Angesichts volatiler Aktienmärkte und tiefer Zinsen auf Spareinlagen stellen Obligationen eine interessante und sichere Alternative dar. Mit der ersten Serie der neuen Obligationenanleihe mit Laufzeit vom 1. Dezember 2010 bis zum 30. November 2016 (Zeichnungsfrist 25. November 2010) geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Geld zu →

einem jährlichen Zins von 3.75 % weiterhin zugunsten einer nachhaltigen, CO<sub>2</sub>-freien Stromversorgung zu investieren. Mit dieser Anleihe werden vorrangig Personen und Unternehmen bedient, die ihr Geld bereits bei uns angelegt haben.

Eine zweite Serie dieser Obligationenanleihe, mit Laufzeit vom 1. Februar 2011 bis zum 31. Januar 2017, die zu 3.50 % verzinst wird (Zeichnungsfrist 25. Januar 2011), bieten wir allen an, die in eine nachhaltige Energiezukunft investieren möchten. Sie erhalten somit eine weitere Möglichkeit, sich an der Solarstromproduktion zu beteiligen. //

## Übersicht über die Obligationenanleihen

Serie	Zeichnungsfrist	Laufzeit	Zinssatz
Serie A	25.11.2010	2010 – 2016	3.75 %
Serie B	25.01.2011	2011 – 2017	3.50 %

Bitte beachten Sie hierzu den diesem Newsletter beigelegten Zeichnungsschein und den dazu gehörenden Obligationenprospekt. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webpage unter [www.edisunpower.com](http://www.edisunpower.com). Gerne geben wir Ihnen, wenn noch Fragen offen sind, telefonisch Auskunft.

### Lexikon

## Ertrag



Der elektrische Energieertrag einer Solarstromanlage kann bei einer netzgekoppelten Anlage direkt am Einspeisezähler in Kilowattstunden abgelesen werden. Die Erträge von Solarstromanlagen liegen im Mittel je nach Region, Ausrichtung und Aufstellung, Qualität der Anlagenkomponenten und deren Abstimmung aufeinander in Mitteleuropa zwischen 800 und 1400 Kilowattstunden pro installierter Kilowattstunde und Jahr. Die Sonne liefert in einer Stunde so viel Energie auf die Erde, wie die gesamte Menschheit in einem Jahr verbraucht. //

Weitere Fachbegriffe unter [www.edisunpower.com](http://www.edisunpower.com) > Solarwissen > Solarlexikon

### Aus dem VR

## Wechsel im Verwaltungsrat

Seit dem 24. August ist Heinrich Bruhin neuer Präsident des Verwaltungsrats. Pius Hüsler übergab aus beruflichen Gründen das Verwaltungsratspräsidium an Heinrich Bruhin. Pius Hüsler bleibt Mitglied des Verwaltungsrats. //

### Agenda

#### 7. Dezember 2010

Wie baue ich ein Solarhaus?  
Ernst Schweizer AG, Hedingen

#### 1. März 2011

Anwenderforum Gebäudeintegrierte Photovoltaik,  
Kloster Banz, Bad Staffelstein

#### 14. April 2011

Veröffentlichung Jahreszahlen 2010  
Edisun Power Europe

#### 4. Mai 2011

Generalversammlung 2011  
Edisun Power Europe,  
Glockenhof, Zürich

# Aktuelle Projekte

## Zwei Anlagen im Bau und zwei fertig gestellte

### Anlagen im Bau

#### Frankreich

Chatuzange 762kW

Corse 862 kW

Stand Ende September 2010

### Fertig gestellte Anlagen

#### Haréville

Die Anlage Haréville mit einer Leistung von 446 Kilowatt wurde in mehrere Dächer eines ökologisch bewirtschafteten Landwirtschaftsbetriebes integriert. Das Dorf Haréville liegt in der Nähe von Vittel. //



Haréville

#### Poussan

Die Anlage Poussan, die eine Leistung von 150 Kilowatt aufweist, wurde in die Dächer einer Metallbaufirma integriert. Poussan befindet sich zwischen den Sevennen und dem Mittelmeer. //



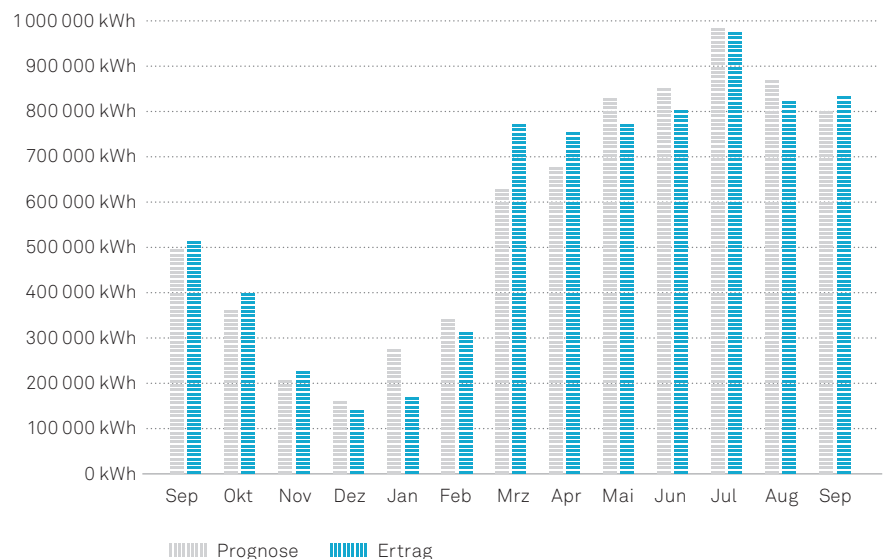
Poussan

# Stromertrag

## Sonne und Regen

In den letzten zwölf Monaten erzeugten die Anlagen von Edison Power über 7 Mio. Kilowattstunden Solarstrom, mehr als die Hälfte davon in den vergangenen vier Monaten. Nach unterdurchschnittlichen Erträgen im Sommer aufgrund des wechselhaften Wetters stiegen die Erträge im September dank viel Sonnenschein und etwas tieferen Temperaturen wieder über die prognostizierten Werte. Durch die guten Erträge im Frühjahr und im September entspricht die «Stromernte» in diesem Jahr bisher der prognostizierten Leistung. //

Stromproduktion September 2009 – September 2010





**Mirjana Blume**  
CEO, Edisun Power Europe AG

Der Verwaltungsrat hat gemeinsam mit der Geschäftsleitung eine neue Strategie entwickelt und folgende Schwerpunkte definiert: Das bestehende Portfolio soll durch den Verkauf von weniger profitablen Anlagen optimiert werden. Wir bauen neu auch Anlagen für Dritte, die von unserer langjährigen Erfahrung profitieren. Dieses Projektgeschäft generiert einen vom Stromgeschäft abgekoppelten Zusatzertrag. Beim Anlagebau für unser eigenes Portfolio wurden folgende Renditen definiert: Die Gesamtkapitalrendite für die Schweiz und Deutschland muss höher als 7 % sein. In Frankreich, Spanien und neuen Märkten müssen mindestens 10 % erzielt werden, dies unter strikter Einhaltung unserer Qualitätsanforderungen. Wie bisher werden wir uns auch zukünftig auf den Anlagebau in Europa beschränken. Nebst dem langfristig orientierten Geschäft des Anlagebetriebs erwirtschaften wir mit der Ausweitung unseres Geschäftsfeldes hin zum Anlagenbau für Dritte kurz- und mittelfristig Zusatzerträge. Die neue Strategie zielt darauf hin, unsere Ertragskraft zu erhöhen und unseren Aktionären eine rentable Kapitalanlage zu sichern. //

## Länderbericht

### Kürzungen in der ganzen EU

In der EU wird Solarunternehmen wie uns 2011 ein deutlich frischerer Wind als bisher entgegen wehen: Verschiedene Staaten, darunter Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, Frankreich, Spanien und England haben vorangekündigt, dass sie ihre Einspeisevergütungen massiv (teilweise bis zu 30 %) senken werden. Da die Preise der Anlagekomponenten nicht im selben Ausmass sinken, wird auf Anfang 2011 in verschiedenen Märkten ein Investitionsstopp befürchtet. Wir erwarten jedoch, dass sich wie nach

dem Förderstopp in Spanien 2009 die Preise ab dem 2. Quartal 2011 nach unten bewegen und dadurch den Bau von neuen, rentablen Solarstromanlagen ermöglichen. Für 2011 wird ein globales Marktwachstum von 20–30 % auf gegen 16–20 Mio. Kilowatt prognostiziert. Wir werden uns 2011 auf die Märkte Frankreich und Schweiz konzentrieren und je nach politischer Situation einen Ausbau in Deutschland und Spanien evaluieren. Zudem analysieren wir laufend neue Märkte innerhalb der EU auf einen möglichen Markteintritt. //

#### Märkte

### Sarasin European Solar Power Price Index

Der per 14. Dezember 2007 von der Bank Sarasin lancierte Sarasin European Solar Power Index verlor zwischen Juli und September leicht. Gegenüber dem Stand von 336 Punkten am 23. Juli 2010 verlor er bis zum 29. September 2010 11 % und lag bei 299 Punkten. Nebst Deutschland und der Tschechischen Republik hat nun auch noch Frankreich seinen Einspeisetarif für Freiflächenanlagen per 1. September 2010 um 12 % gesenkt. Des Weiteren denkt England bereits über eine Senkung des erst im April eingeführten Einspeisetarifes nach. Die beiden Unternehmen Systaic (+43 %) und Meyer-Burger (+10 %) hielten sich von Juli bis September überdurchschnittlich gut. Verlierer in dieser Periode waren Roth&Rau (-29 %) und Solon (-28 %). //

Text und Grafik: Matthias Fawer, Sustainability Research, Bank Sarasin & Cie AG

Sarasin European (PR) in EUR

